

Energieminister: Es gibt gute Möglichkeiten für Zusammenarbeit mit Schweiz Unternehmen im erneuerbaren Energiesektor



Eine Delegation bestehend aus Vertretern der Wirtschaftskreise der Westschweiz unter der Leitung des Generaldirektors der [Genfer Industrie- und Handelskammer](#), [Vincent Subilia](#), ist im Energieministerium gewesen.

AZERTAC zufolge traf die Schweizer Delegation hier mit dem Energieminister von Aserbaidschan, Parviz Shahbazov, zusammen. Die Seiten diskutierten den aktuellen Entwicklungsstand der bestehenden Kooperationsbeziehungen und die Aussichten für eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Energiebereich. Im Laufe des Gesprächs wiesen die Seiten darauf hin, dass die Westschweiz eine wichtige Rolle beim Marketing einer Reihe von Energieprodukten und –Rohstoffen, einschließlich des Erdöls spielt und Unternehmen an der Zusammenarbeit im erneuerbaren Energiesektor unseres Landes interessiert sind. Bei dem Treffen wurde eine erfolgreiche Zusammenarbeit des aserbaidischen staatlichen Ölkonzerns SOCAR mit der Schweiz angesprochen. Man betonte, dass das Schweizer Unternehmen Axpo nicht nur Empfänger des Gases aus dem Gasfeld Schah Denis 2, sondern auch im TAP-Konsortium vertreten ist.

Minister Shahbazov sagte, dass es gute Möglichkeiten für Zusammenarbeit mit den Schweizer Unternehmen im erneuerbaren Energiesektor gibt.

Er erinnerte daran, dass Aserbaidschan mit dem Unternehmen Pure Energy Development SARL dieses Landes in diesem Bereich zusammenarbeitet.

Bei dem Treffen fand ein Meinungs austausch über eine Reihe von Fragen der Schweizer Delegation über den aktuellen Stand der aserbaidischen Energieinfrastruktur und die Schaffung des Strommarktes statt.

© Jede Verwendung von Materialien muss durch den Hyperlink kenntlich gemacht werden